

Einrichtung einer Schule für Kranke (Krankenhausbeschulung) als Abteilung an der Mönchebergschule, Förderschule für Lernhilfe

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einrichtung einer Schule für Kranke (Krankenhausbeschulung) als Abteilung an der Mönchebergschule, Förderschule für Lernhilfe, wird zugestimmt "

Begründung:

Für stationär aufgenommene Schülerinnen und Schüler findet derzeit an mehreren Klinikstandorten (Kinderkrankenhaus Park Schönfeld, Kinderklinik Klinikum Kassel, Orthopädische Klinik) Unterricht statt. Dieser Unterricht orientiert sich an den Richtlinien

für Unterricht und Erziehung von kranken Schülerinnen und Schülern im Erlass vom 12. November 2007.

Die Lehrkräfte, die vom Staatlichen Schulamt zur Erteilung von Sonderunterricht im Krankenhaus beauftragt sind, können zur Zeit bei Engpässen von ihren Stammschulen zurückgefordert werden. Damit besteht weder für die Kliniken noch für die beauftragten Lehrkräfte oder die betroffenen Schülerinnen und Schüler Planungssicherheit. Durch die Einrichtung einer Schule für Kranke als Abteilung an der Mönchebergschule kann die Zuweisung der Lehrerstellen langfristig abgesichert werden.

Die Einrichtung einer Schule für Kranke als Institution soll dazu beitragen, die Unterrichtsqualität für kranke Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen des Klinikneubaus mit seinem Kinderzentrum ergibt sich für die Stadt Kassel die Chance einer langfristigen, auch zukunftsweisenden Sicherstellung der Beschulung für die ohnehin durch ihre Erkrankung benachteiligten Kinder. Wegen der geringen Schülerzahlen soll die Schule für Kranke als Abteilung der Mönchebergschule geführt werden. Dies hat folgende Vorteile:

- Räumliche Nähe zum Klinikum
- Mitnutzung der schulischen Infrastruktur
- Gemeinsamer Standort für alle Lehrkräfte der Schule für Kranke
- Kooperationsmöglichkeiten

Das Bildungsangebot richtet sich an alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, die in Kliniken in Kassel stationär aufgenommen sind.

Die zu erwartenden Schülerzahlen wurden auf der Basis der Schülerzahlen 2005-2007 im Kinderkrankenhaus Park Schönfeld und der Kinderklinik des Klinikums Kassel ermittelt. Dabei wird von mindestens 28 unterrichtsfähigen Schülerinnen und Schülern pro Tag ausgegangen.

Bis zur Fertigstellung der neuen Kinderklinik wird der Unterricht in den bislang genutzten Räumen durchgeführt. Danach stehen dem Schulträger in der neuen Kinderklinik 5 Räume zur Mitnutzung mietfrei zur Verfügung. Eine entsprechende Zusage der Gesundheit Nordhessen Holding AG liegt vor.

Für die Erstausrüstung der Schule für Kranke sind im Haushalt 2010 im Sachkonto 077 500 001, Kostenstelle 400 00 005 unter der Investitions-Nummer 400 4213 300 bereits Mittel in Höhe von 45.000 EUR eingestellt.

Die Einrichtung der Abteilung Schule für Kranke verursacht zudem einen höheren Verwaltungsaufwand in der Schule, der im Rahmen der neuen Stundenbemessung berücksichtigt wird.

Der Landkreis Kassel beteiligt sich an den Kosten auf der Grundlage einer noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 4. Mai 2009 beschlossen.

Dr. Jürgen Barthel
Stadtkämmerer